

PRESSEMITTEILUNG

Caritasverband Duisburg e.V.



Was: **Spende für die Schulmaterialkammern**
Wann: **Schuljahr 2019 / 2020**
Wer: **Caritasverband Duisburg e.V. & Sparkasse Duisburg**
Wo: **Duisburg**

Gemeindecaritas und Sparkasse Duisburg – zwei starke Partner helfen finanzschwachen Familien

Die Schulmaterialkammern 2019 in Zahlen: 40.000, 13.500, 2/3300, 102 seit 2007

Seit 2007 mit 102 Helfern im Einsatz

Der Caritasverband Duisburg betreibt seit 2007 über seine Gemeindecaritas an sechs Standorten Schulmaterialkammern. Dort wird materielle und beratende Unterstützung für schulpflichtige Kinder aus Familien mit geringem Einkommen (wie beispielsweise ALG II, Wohngeld, Kindergeldzuschlag, Geflüchtete und Asylbewerber) angeboten. Ziel ist hierbei nicht die kostenfreie Ausstattung für den Unterricht, sondern die Hilfe zur Selbsthilfe mit persönlicher Anbindung in dem jeweiligen Stadtteil. Oftmals entsteht dadurch sogar eine aktive Vernetzung untereinander. Zu den derzeit 102 ehrenamtlichen Mitarbeitern gehören nämlich auch einige ehemalige Besucher der Materialausgaben. Sie bringen sich dort nicht nur mit ihrer Zeit ein, sondern auch mit ihren vielseitigen und deshalb so wertvollen Sprachkenntnissen. Auf diese Weise können oft Hürden abgebaut und spezifische Fragen schnell geklärt werden.

Ohne die 13.500 Euro der Sparkasse geht es nicht

Bereits seit 2010 unterstützt die Sparkasse Duisburg die Schulmaterialkammern als wichtigster Förderer (Anm.: verändert, um Wortwiederholung im Zitat zu vermeiden). So kamen über die Jahre schon beachtliche 135.000 Euro für dringend benötigte Utensilien zusammen. Auch in 2019 bezuschusste sie das Hilfsangebot für finanzschwache Familien wieder mit 13.500 Euro, der Antrag für 2020 ist gestellt. Ohne diese Planungssicherheit wäre die große Nachfrage von Seiten der Eltern nicht zu bedienen, das Konzept der Schulmaterialausgabe könnte nicht fortbestehen, beteuert Klaus-Peter Bongardt, Fachbereichsleiter der Gemeindecaritas. „Die Sparkasse Duisburg ist sich ihrer Verantwortung bewusst. Wir unterstützen die Schulmaterialkammer seit 10 Jahren als größter Sponsor. Wir verstehen uns auch hier als engagierter und verlässlicher Partner, der wichtige Projekte in der Stadt begleitet oder anstößt“, fährt Sparkassenchef Dr. Bonn fort.

40.000 sinnvoll investierte Euro

Um die Gesamtausgaben für Schulmaterial in Höhe von 40.000 Euro bewältigen zu können, braucht die Gemeindecaritas starke Partner wie die Sparkasse Duisburg an ihrer Seite. Aber

auch weitere Sponsoren sind immens wichtig. Hier seien beispielsweise die Deutsche Post Niederlassung Duisburg und das Jugendförderungswerk Duisburg e.V. genannt sowie die WoGe Hamborn, die seit 2008 ihren Erlös des Röttgersbacher Weihnachtsmarktes an die Schulmaterialkammer überreicht. Zahlreiche Spendengelder kommen auch aus der Duisburger Mitte, aus den Kirchengemeinden und Kolpingsfamilien. Brähe diese Zuwendung weg, könnte der über die Jahre gestiegene Bedarf nicht annähernd gedeckt werden, so Klaus-Peter Bongardt.

2 von Tausenden

Zwei von inzwischen rund 3300 Kindern, welche die Schulmaterialkammern nutzen, sind Selman (15) und Seniha (12). Sie gehen in die siebte und neunte Klasse einer Gesamtschule im Duisburger Norden. Vor drei Jahren kamen sie mit ihren Eltern aus politischen Gründen von der Türkei nach Deutschland. „Mein Mann und ich waren als Lehrer tätig“, erzählt ihre Mutter Aysegül S. (44), „aber hier in Duisburg haben wir leider noch keine Arbeit finden können.“ Für sie ist Bildung der Schlüssel zu gelingender Integration. Sie hat mit ihrer Familie alles hinter sich gelassen, um vor allem ihren Kindern eine bessere Zukunft bieten zu können.

Durch ein interkulturelles Hilfsangebot der Ordensschwester Mariotte Hillebrand in Marxloh fand die Pädagogin einen Zugang in den Stadtteil, wollte dort über die Betreuung älterer Damen ihre Deutschkenntnisse verbessern. So lernte sie vor bald einem Jahr auch Hiltrud Weinforth, Mitarbeiterin der Gemeindecaritas im Duisburger Norden, kennen. Seitdem engagiert sich Aysegül ehrenamtlich im Marxloher Tafelladen, verteilt dort jeden Mittwoch Lebensmittel an Bedürftige. Die Arbeit nah an den Menschen macht ihr Spaß, sie freut sich über die zusätzliche Sprachereprobung.

Aber die Mutter möchte damit auch ihre Dankbarkeit zum Ausdruck bringen und etwas zurückgeben. Denn durch einen Hinweis von Weinforth erfuhr sie von der Caritas Schulmaterialkammer in Hamborn. Hier konnten ihre beiden Kinder zum Schuljahresbeginn mit den für den Unterricht benötigten Utensilien ausgestattet werden. „Diese Unterstützung ist für uns sehr, sehr wichtig“, betont Aysegül. Und das nicht nur in finanzieller Hinsicht: Frau Weinforth und ihre Kollegen stünden auch mit Rat und Tat zur Seite, was die teils nicht leicht verständlichen Materiallisten beträfe. Auch in anderen Belangen seien sie eine wichtige Anlaufstelle.

Möchten auch Sie die bedeutende Arbeit der Gemeindecaritas unterstützen und Kindern aus mittellosen Familien einen unbeschwerteren Schulalltag ermöglichen? Dann spenden Sie an Sparkasse Duisburg, IBAN: DE14 3505 0000 0200 1043 05.

Foto_1: Seniha S., Aysegül S., Hiltrud Weinforth, Selman S. (v.l.n.r.)

Foto_2: Seniha S., Aysegül S., Hiltrud Weinforth, Selman S. (v.l.n.r.)

Fotos: Larissa Braunöhler

Rückfragen bitte an:

Name: Larissa Braunöhler
Telefon: 0203 29592 -21
E-Mail: LBHcaritas-duisburg.de